

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. Einführung

	Rn.	Seite
I. Haftung von Unternehmensorganen im aktuellen Blickfeld	1	1
1. Entwicklung des Haftungsregimes	1	1
2. Kontrollinstrumente	3	1
3. Sorgfaltsmäßig	8	2
4. Aktuelle Interessenkollision bei Anspruchsdurchsetzung	9	2
5. Risikoerhöhung bei Liquiditätsproblemen	10	3
II. Dynamik der Rechtsentwicklung	11	3
1. Corporate Governance Diskussion	11	3
2. Änderungen durch das MoMiG zur Stärkung von Gläubigerinteressen	15	4
3. UMAG-Business Judgment Rule	17	5
4. Organschaftliche Treuepflicht	20	5
5. Vorstandsvergütung	21	6

Kapitel 2. Fragen des Gerichtsstandes

I. Sachliche Zuständigkeit	2	9
II. Örtliche Zuständigkeit	3	10
III. Funktionale Zuständigkeit	4	10
IV. Organhaftungsansprüche	6	10
1. Zulässigkeit von Gerichtsstandsvereinbarungen	8	11
2. Deliktische Ansprüche	9	11
3. Ausschließlicher Gerichtsstand bei Kapitalmarktinformationen	10	11
V. Internationales Recht und Gerichtsstand	11	11
1. Deliktischer Gerichtsstand	11	11
2. Fragen des internationalen Privatrechts	13	12
a) Personalstatut	14	12
b) Sitztheorie	18	14
c) Verlegung des Verwaltungssitzes	19	14
d) Europäische Aktiengesellschaft – societas europaea, SE	22	15
e) Societas privata europaea	23	16

Kapitel 3. Prozessführungsrecht und Aktivlegitimation

I. Unterscheidung von Innen- und Außenhaftungsansprüchen	3	18
1. Die Innenhaftung	5	18
2. Die Außenhaftung	6	18
II. Anspruchsberechtigung und Vertretung der Gesellschaft im Rahmen von Innenhaftungsansprüchen	9	19
1. Vertretung der Aktiengesellschaft im Rahmen geltend gemachter Innenhaftungsansprüche	9	19
a) Vertretung der Aktiengesellschaft gegenüber Vorstandsmitgliedern	9	19
b) Bestellung eines besonderen Vertreters	18	22
aa) Bestellung durch Beschluss der Hauptversammlung	18	22
bb) Gerichtliche Bestellung	24	23
c) Klagezulassungsverfahren für Aktionärminderheiten	28	23
d) Gesellschaftsgläubiger als ausnahmsweise Anspruchsberechtigte bei masseloser Insolvenz	32	24
e) Vertretung der Aktiengesellschaft gegenüber Aufsichtsratsmitgliedern	33	25
f) Abwickler als Anspruchsberechtigter	36	25
g) Liquidator als Anspruchsberechtigter	37	25
h) Vertretung der Europäischen Aktiengesellschaft im Rahmen geltend gemachter Innenhaftungsansprüche	38	25

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
2. Vertretung einer GmbH als Anspruchsberechtigte	41	26
a) Vertretung der GmbH gegenüber den Geschäftsführern	41	26
b) Notwendigkeit eines Gesellschafterbeschlusses	46	27
c) Vertretung der GmbH gegenüber Aufsichtsratsmitgliedern	61	30
d) Gesellschaftsgläubiger als ausnahmsweise Anspruchsberechtigte	62	31
3. Vertretung einer KGaA im Rahmen geltend gemachter Innenhaftungsansprüche	64	31
4. Vertretung einer Genossenschaft im Rahmen geltend gemachter Innenhaftungsansprüche	68	32
a) Vertretung der Genossenschaft gegenüber Vorstandsmitgliedern/Notwendigkeit eines Beschlusses der Generalversammlung	68	32
b) Fehlende Möglichkeit der Bestellung eines besonderen Vertreters	82	35
c) Vertretung der Genossenschaft gegenüber Aufsichtsratsmitgliedern	83	35
5. Vertretung einer GmbH & Co. KG als Anspruchstellerin	85	35
6. Vertretung des eingetragenen Vereins als Anspruchsberechtigtem	90	37
7. Vertretung von Personengesellschaften als Anspruchsberechtigte	96	38
a) Fehlen spezialgesetzlicher Regelungen	96	38
b) Anspruchsverfolgung gegen die geschäftsführenden Gesellschafter	98	39
8. Sonderregelungen zum Verfolgungsrecht von Innenhaftungsansprüchen durch die Gläubiger	100	39
III. Anspruchsberechtigung bei Außenhaftungsansprüchen	107	41
1. Anspruchsberechtigung im Rahmen von Insolvenzverschleppungstatbeständen	108	41
2. Anspruchsberechtigung von Anteilseignern	110	41
3. Anspruchsberechtigung Dritter nach den spezialgesetzlichen Schadensersatzregelungen	114	42
4. Anspruchsberechtigung von Genossenschaftsmitgliedern	117	43
5. Anspruchsberechtigung der GmbH-Gesellschafter	118	43
6. Anspruchsberechtigung von Vereinsmitgliedern	120	43
7. Vertretung im Mutter-/ Tochtergesellschaftsverhältnis	121	43
a) Anspruchsberechtigung der Muttergesellschaft	121	43
b) Anspruchsberechtigung der abhängigen Gesellschaft, von Aktionären, Gläubigern und des Insolvenzverwalters	124	44
8. Anspruchsberechtigung von Gesellschaftsgläubigern wegen existenzgefährdenden Eingriffs	125	44
9. Anspruchsberechtigung von Gläubigern und Anteilseignern im Rahmen einer Umwandlung	126	44
10. Anspruchsberechtigung der Versicherung	128	45

Kapitel 4. Passivlegitimation

I. Keine Notwendigkeit der Unterscheidung von Innen- und Außenhaftungsansprüchen	2	48
II. Haftungssadressaten eines (Schadens-)Ersatzanspruches	3	48
1. Haftungssadressaten bei der Aktiengesellschaft	3	48
a) Einzelne oder sämtliche Vorstandsmitglieder	3	48
aa) Wirksam bestellte Vorstandsmitglieder	4	48
bb) Fehlerhaft bestellte Vorstandsmitglieder	5	48
cc) Fehlen eines tatsächlichen Bestellungsaktes/Faktisches Organmitglied	6	49
dd) Ausnahmsweise auch bereits ausgeschiedene Vorstandsmitglieder . . .	9	49
ee) Stellvertretende Vorstandsmitglieder	10	50
ff) Haftungssadressaten bei wettbewerbsrechtlichen Unterlassungs- und Beseitigungsansprüchen	12	50
gg) Dauer der Haftung	13	50
b) Aufsichtsratsmitglieder	14	51
aa) Wirksame/rechtsfehlerhafte Bestellung	14	51
bb) Widerruf der Bestellung oder Kündigung eines Vorstandsmitglieds/ Vertretung der Gesellschaft auf Beklagtenseite	15	51
	16	51

Inhaltsverzeichnis

	R.n.	Seite
c) Haftungsadressaten im Rahmen eines Vertragskonzerns	20	52
d) Haftungsadressaten im Klagezulassungsverfahren	21	52
2. Haftungsadressaten bei der GmbH	22	52
a) Einzelne oder sämtliche Geschäftsführer	22	52
aa) Generalbevollmächtigte als Haftungsadressaten	24	53
bb) Fehlerhaft bestellte Geschäftsführer	25	53
cc) Notgeschäftsführer	28	53
dd) Faktische Geschäftsführer	29	54
ee) Geschäftsführer einer Vor-GmbH	38	55
b) Aufsichtsratsmitglieder	42	56
c) Mitglieder eines fakultativen Beirates	47	57
3. Haftungsadressaten bei der Genossenschaft	48	57
4. Haftungsadressaten beim eingetragenen Verein	53	58
5. D&O-Versicherung als unmittelbarer Haftungsadressat?	56	58
a) Kein direkter Zahlungsanspruch der Gesellschaft gegenüber dem D&O-Versicherer nach bisheriger Rechtslage	58	58
aa) Keine Zahlungsansprüche der Gesellschaft aus eigenem Recht	59	58
bb) Keine Zahlungsansprüche der Gesellschaft aus abgetretenem Recht	61	59
b) Auswirkungen der Untersagung des Abtretungsverbots auf die Passivlegitimation des D&O-Versicherers – neue Rechtslage nach der VVG-Reform	64	60
aa) Abtretungsverbot in AVB/Möglichkeit einer Individualvereinbarung	66	60
bb) Bloße Abtretbarkeit eines Anspruches auf Rechts- bzw. Abwehrschutz	71	61
cc) Fehlen eines fälligen Zahlungsanspruchs unter Berücksichtigung von § 106 S. 1 VVG n.F.	73	61

Kapitel 5. Verteilung der Darlegungs- und Beweislast bei einer Inanspruchnahme von Unternehmensorganen

Umkehr der Beweislast für Vorliegen einer Pflichtverletzung

I. Darlegungs- und Beweislast obliegt Geschäftsleiter	1	63
II. Beweislast der Aufsichtsräte	2	63
III. Beweislast bei Sondertatbeständen	3	64
IV. Haftungsprivilegierung	4	64
V. Dokumentation	5	65
VI. Fehlendes Risikomanagementverfahren	6	66

Kapitel 6. Pflichtverletzungen durch Vorstandsmitglieder einer Aktiengesellschaft

A. Unterscheidung von Innen- und Außenhaftungsansprüchen	1	69
B. Innenhaftung von Vorstandsmitgliedern	2	69
I. Gesamtverantwortung und Ressortzuständigkeit der Organmitglieder	2	69
1. Nicht übertragbare Gesamtleitungsaufgaben	3	69
2. Einer Geschäftsverteilung zugängliche Geschäftsführungsaufgaben	24	72
a) Voraussetzungen einer wirksamen Geschäftsverteilung	26	73
aa) Anforderungen der zivilrechtlichen höchstrichterlichen und Instanzrechtsprechung	27	73
bb) Anforderungen der finanzgerichtlichen Rechtsprechung	30	73
cc) Abgrenzbarkeit der einzelnen Ressortbereiche	32	74
b) Haftungsrechtliche Folgen einer wirksamen Geschäftsverteilung	34	74
II. Gesamtschuldnerische Verantwortung	45	78
III. Objektiver Sorgfaltsmaßstab für Handlungen von Vorstandsmitgliedern	49	80
1. Unterscheidung der Pflichten des Vorstands nach solchen ohne oder mit eingeräumten unternehmerischen Ermessensspielräumen	54	81
2. Organschaftliche Pflichten ohne unternehmerischen Ermessensspielraum	55	82

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
3. Unternehmerische Ermessensspielräume bei der organschaftlichen Pflichten-erfüllung	59	84
4. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung einer organschaftlichen Pflichtverletzung	109	97
IV. Sondertatbestände des § 93 Abs. 3 Nr. 1 bis 9 AktG	111	97
1. Verbote Einlagenrückgewähr als Pflichtverletzung des Vorstands	112	98
2. Zahlung von Zinsen oder Gewinnanteilen an Aktionäre	137	105
a) Einlage des Aktionärs als Eigenkapital	138	105
b) Verbot jeder wiederkehrenden Zahlung im Hinblick auf die Aktionärs-eigenschaft	140	105
c) Verbot fester und variabler Dividendengarantien	141	105
d) Darlehensgewährungen durch Aktionäre	142	105
e) Dividendengarantie durch unbeteiligte Dritte	148	106
f) Verstöße gegen § 57 Abs. 3 AktG	149	106
g) Verstöße gegen §§ 58 Abs. 4, 233 AktG	150	106
3. Verbote Geschäfte mit eigenen Aktien	151	106
a) Zeichnung eigener Aktien	152	107
b) Verstoß gegen § 56 Abs. 2 AktG	154	107
c) Schadensersatzpflicht nach § 56 Abs. 4 AktG	155	107
d) Übernahme von Aktien für Rechnung der Aktiengesellschaft	156	108
e) Erwerb eigener Aktien	157	108
aa) Aktienrüberwerb zur Abwehr schwerer Schäden	158	108
bb) Belegschaftsaktien	164	109
cc) Erwerb eigener Aktien aufgrund Ermächtigungsbeschlusses	171	110
dd) Vorzeitige Ausgabe von Inhaberaktien	183	113
4. Verbote der Verteilung von Gesellschaftsvermögen	189	114
5. Zahlungen nach Insolvenzreife	196	116
a) Zeitpunkt der Insolvenzreife	200	117
aa) Zahlungsunfähigkeit	202	117
(1) Nichterfüllung fälliger Zahlungspflichten	204	117
(2) Zahlungseinstellung	212	120
bb) Überschuldung	214	121
cc) Drohende Zahlungsunfähigkeit	235	126
b) Umfang des Zahlungsverbots nach § 92 Abs. 2 AktG n.F. (§ 92 Abs. 3 AktG a.F.)	236	126
aa) Adressaten des Zahlungsverbots	236	126
bb) Voraussetzung der Veranlassung der Zahlung/Umfang des Zahlungs-verbots	237	127
cc) Einzelfälle aus Rechtsprechung und Literatur	239	127
c) Kenntnis, Unkenntnis und Erkennbarkeit des Vorliegens von Zahlungs-unfähigkeit und/oder Überschuldung	240	128
d) Ausnahmen vom Zahlungsverbot	243	129
e) Rechtsfolgen	250	131
f) Strafrechtliche Risiken des Vorstands in der Krise	252	132
6. Unzulässige Vergütungszahlungen an Aufsichtsratsmitglieder	255	133
a) Angemessene Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder	256	133
b) Verträge mit einzelnen Aufsichtsratsmitgliedern ohne Zustimmung des Aufsichtsrats	264	135
7. Kreditgewährung an Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder	267	136
8. Unzulässige Ausgabe von Bezugsaktien bei bedingter Kapitalerhöhung	273	138
IV. Verletzung gesetzlich geregelter Einzelpflichten	276	138
1. Vorstandspflichten bei Gesellschaftsgründung	276	138
2. Verletzung von Treuepflichten	280	140
a) Wettbewerbsverbot	280	140
aa) Normadressaten	280	140
bb) Zeitlicher Geltungsbereich	281	140
cc) Umfang des Wettbewerbsverbots	282	141

Inhaltsverzeichnis

	Rn. Seite
dd) Voraussetzungen einer Aufsichtsratstätigkeit des Vorstandsmitglieds	287 142
in Konkurrenzunternehmen	288 143
ee) Einwilligung des Aufsichtsrats	289 143
ff) Folgen eines Wettbewerbsverstoßes	290 143
gg) Nachträgliches Wettbewerbsverbot	290 143
b) Verstoß gegen Verschwiegenheitspflichten nach §§ 93 Abs. 1 S. 3 AktG,	291 144
14 WpHG	291 144
aa) Umfang der gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht	291 144
bb) Grenzen der Verschwiegenheitspflicht/Besonderheiten bei Due-Diligence-Prüfungen	294 145
cc) Verschwiegenheitspflicht im Verhältnis zur Hauptversammlung	299 146
dd) Ausnahmen von der Verschwiegenheitspflicht gegenüber Dritten	300 147
ee) Strafrechtliche Konsequenzen	301 147
3. Schädigende Einflussnahme auf die Gesellschaft	304 147
4. Pflicht zur ordnungsgemäßen Buchführung	307 148
a) Inhalt der Buchhaltungs- und Aufbewahrungspflichten	307 148
b) Strafbarkeit	312 150
5. Risikomanagement und Bestandssicherungsverantwortung	314 150
a) Risikoüberwachung zur Früherkennung bestandsgefährdender Entwicklungen	314 150
b) Ausgestaltung des Risikomanagements	319 151
c) Sonderregelung für Finanz- und Kreditinstitute	321 152
d) Strafbarkeit	325 153
e) Vorstandspflichten im Hinblick auf D&O-Versicherungsschutz	326 154
f) Allgemeines Risikomanagement und Corporate Compliance	328 154
6. Berichtspflichten	333 155
7. Pflichten bei Kompetenzbegrenzungen	339 156
a) Pflichten bei wirksamer Geschäftsverteilung	339 156
b) Pflichten bei bestehenden Zustimmungsvorbehalten des Aufsichtsrats	342 157
c) Ungeschriebene Hauptversammlungszuständigkeiten	343 157
8. Wettbewerbs-, Kartellrechts und Schutzrechtsverstöße	344 158
a) Regressansprüche der Gesellschaft	344 158
b) Unzureichender Schutz von Schutzrechten	346 158
9. Pflichten bei der Veröffentlichung von Ad-hoc-Mitteilungen	347 158
10. Verstoß gegen die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG	349 159
11. Pflichten des Vorstands einer abhängigen Gesellschaft im Konzern	356 160
a) Pflichten im Vertragskonzern	358 160
b) Abgrenzung des Anwendungsbereiches des § 310 AktG zu den §§ 76, 93 Abs. 2 AktG	365 162
c) Pflichten im faktischen Konzern	367 163
12. Vorstandspflichten bei Verlust des hälftigen Kapitals	371 164
13. Insolvenzantragspflicht	379 166
a) Vorstand als primärer Adressat der Insolvenzantragspflicht	379 166
b) Subsidiäre Insolvenzantragspflicht der Aufsichtsratsmitglieder	383 168
c) Besonderheiten für Versicherungsunternehmen, Finanz- und Kreditinstitute sowie Investmentfonds	385 168
d) Strafbarkeit	387 168
VI. Innenhaftungsansprüche im Rahmen der Europäischen Aktiengesellschaft (Societas Europaea)	390 169

Kapitel 7. Pflichtverletzung von Aufsichtsratsmitgliedern

I. Abgrenzung Innenhaftung – Außenhaftung	1 172
II. Innenhaftung der Aufsichtsratsmitglieder	2 172
1. Gesetzliche Grundlagen	2 172
2. Hauptaufgabe des Aufsichtsrats	3 173
3. Zustimmungsvorbehalte	4 173
4. Corporate Governance	5 173

Inhaltsverzeichnis

	Rn. Seite
5. Aufsichtsratsausschüsse	6 174
6. Aufsichtsratsvorsitzender	8 175
7. Pflichtmaßstab	9 175
8. Protokoll der Aufsichtsratssitzung	10 176
9. Organschaftliche Stellung als Haftungsvoraussetzung	11 177
10. Faktisches Aufsichtsratsmitglied	13 177
11. Nachwirkende Pflichten	14 177
12. Die Überwachungstätigkeit des Aufsichtsrates nach Grundsätzen ordnungsmäßiger Unternehmensführung	15 178
a) Sorgfaltmaßstab	15 178
b) Retrospektive Kontrolltätigkeit	16 179
c) Zukunftsgerichtete Überwachung	17 180
d) Umfang der Überwachungstätigkeit	18 181
e) Krise des Unternehmens	19 181
f) Durchführung der Prüfungspflicht	23 182
g) Einsichtsrecht	24 182
h) Beziehung Sachverständiger	25 183
13. Ernennung der Unternehmensleiter	27 184
a) GmbH	27 184
b) Genossenschaft	29 184
c) Bestellung und Abberufung des Vorstandes	30 184
aa) Auswahl des Vorstandes	30 184
bb) Bestellungsmängel	35 186
cc) Abberufung	36 186
d) Dienstvertrag	38 187
e) Beziege der Vorstandsmitglieder	39 187
f) Vertrag mit Abschlussprüfer	43 189
g) Verschwiegenheitspflicht	46 190
h) Treuepflicht der Aufsichtsratsmitglieder	48 191
i) Interessenkonflikt bei Unternehmensübernahme	52 192
j) Prüfung und Geltendmachung von Ersatzansprüchen gegen Vorstandsmitglieder	58 193
k) Verzicht und Vergleich	63 195
l) Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen gegen Aufsichtsratsmitglieder	64 195
m) Bilanzsitzung des Aufsichtsrates	65 195
n) Überwachungsberichterstattung des Aufsichtsrates	66 196
o) Entsprechenserklärung, § 161 AktG	76 199
p) Innenhaftung als Außenhaftung	79 200
q) Pflichten in der Insolvenz	80 200
r) Fakultativer Aufsichtsrat	82 201
s) Aufsichtsräte einer Genossenschaft	83 201
III. Pflichtverletzungen des Beirats	84 202
IV. Außenhaftung von Aufsichtsratsmitgliedern	86 203
1. Haftungstatbestände	86 203
2. Insolvenzverschleppungshaftung	87 203
3. Vermögensbetreuungspflicht	89 204
4. Außenhaftungsrisiken	90 204
5. Haftung gegenüber Anlegern	91 204
6. Verkehrssicherungspflichten	92 205
7. Eingriff in Mitgliedschaftsrechte	93 205
8. Rückgriff auf Innenhaftungsansprüche	95 205

Kapitel 8. Pflichtverletzungen durch Geschäftsführer einer GmbH (Innenhaftung)

I. Sorgfalt eines ordentlichen Geschäftsmannes, unternehmerischer Ermessensspielraum und Gesamtverantwortung	2	208
II. Sondertatbestände des § 43 Abs. 3 GmbHG	6	209
1. Rückzahlung von Stammkapital	7	209
a) Verbot von Auszahlungen aller Art bei Vorliegen oder Herbeiführen einer Unterdeckung	9	210
b) Auszahlung eigenkapitalersetzender Darlehen (bis zum Inkrafttreten des MoMiG)	13	211
aa) Eigenkapitalersetzende Gesellschafterleistung	14	211
bb) Aufgabe der Rechtsfigur der eigenkapitalersetzenden Gesellschafterleistungen (Änderungen durch das MoMiG)	18	213
c) Nachschüsse	20	213
d) Folgen eines Verstoßes gegen das Rückzahlungsverbot	21	213
e) Entsprechende Anwendung auf die GmbH & Co. KG	27	214
f) Strafrechtliche Konsequenzen	29	215
2. Erwerb eigener Gesellschaftsanteile	30	215
III. Allgemeine gesetzlich geregelte Einzelpflichten	33	216
1. Pflichten des Geschäftsführers im Gründungsstadium	33	216
2. Pflicht zur Erstellung und Einreichung der Gesellschafterliste	36	217
3. Pflichten zur ordnungsgemäßen Buchführung	38	217
4. Pflichten des Geschäftsführers einer abhängigen GmbH im Konzern	41	218
a) Pflichten im Rahmen eines Vertragskonzerns	42	218
b) Pflichten im Rahmen eines faktischen Konzerns	43	218
5. Verlust des hälftigen Stammkapitals	44	218
6. Insolvenzantragspflicht und Zahlungen nach Insolvenzreife	46	219
a) Insolvenzantragspflicht	46	219
b) Insolvenzantragspflicht eines Directors einer englischen Limited	47	219
c) Strafrechtliche Konsequenzen	48	219
d) Verbot von Zahlungen nach Eintritt der Insolvenzreife	50	220
e) Auf die GmbH & Co. KG anwendbare Vorschriften	53	220
IV. Allgemeine Geschäftsführerhaftung nach § 43 Abs. 2 GmbHG	54	220
1. Pflicht zur Befolgung von Weisungen der Gesellschafter	56	221
a) Beschränkbarkeit der Geschäftsführung durch die Gesellschafter	56	221
aa) Gesellschafterversammlung als zuständiges Gesellschaftsorgan zur Erteilung von Weisungen	57	221
bb) Folgepflicht nur bei zulässiger und wirksamer Weisung	58	221
cc) Umfang zulässiger Weisungen	62	222
dd) Folgepflicht auch bei unzweckmäßigen Weisungen	63	222
ee) Rechtsfolgen bei Verstoß gegen Folgepflicht	64	223
b) Strafrechtliche Konsequenzen bei Nichtbefolgung zulässiger und wirksamer Weisungen	66	223
2. Risikomanagement	67	224
3. Kompetenzbeschränkungen	69	224
4. Treuepflichten, insbesondere Verschwiegenheitspflicht und Wettbewerbsverbot	72	225
a) Wettbewerbsverbot	72	225
b) Verschwiegenheitspflicht	73	225

Kapitel 9. Verjährung von Schadensersatzansprüchen

I. Verjährung von Innenhaftungsansprüchen	1	227
1. Verjährung von Schadensersatzansprüchen nach den §§ 93 AktG, 43 GmbHG, 34 GenG und 130 a HGB	1	227
a) Verjährungsbeginn	2	228
b) Verjährungsbeginn in Einzelfällen	4	229

Inhaltsverzeichnis

	Rn. Seite
c) Verjährungshemmung	19 232
d) Hohe Anforderungen an den Einwand der rechtsmissbräuchlichen Erhebung der Verjährungseinrede	20 232
e) Anwendbarkeit allgemeiner Verjährungsregelungen bei weitergehenden Ansprüchen der Gesellschaft	22 233
f) Änderung der gesetzlichen fünfjährigen Verjährungsfrist	25 233
g) Keine Verjährungsverkürzung und Möglichkeit zur Vereinbarung einer Ausschlussfrist für Organe einer Aktiengesellschaft	30 235
h) Verjährung von Ausgleichsansprüchen	31 235
2. Gesonderte Verjährungsregelungen für Schadensersatzansprüche im Gründungsstadium der Gesellschaft	35 236
3. Gesonderte Verjährungsregelungen bei Verstößen gegen Wettbewerbsverbote	38 237
4. Selbständige Verjährungsregelung für schädigende Einflussnahmen	42 238
5. Gesonderte Verjährungsregelungen für Organe einer abhängigen Gesellschaft im Konzern	43 238
6. Verjährungsregelungen in Umwandlungsfällen	44 238
7. Verjährung bei Verstößen gegen die gesellschaftsinterne Treuepflicht	45 238
8. Verjährung von Ansprüchen des Vereins gegen ihre Organmitglieder	46 238
II. Verjährung von Außenhaftungsansprüchen	48 239
1. Verjährung von Ansprüchen der Gesellschaftsgläubiger im Zusammenhang mit der Insolvenzantragstellung	48 239
2. Steuerrechtliche Verjährungsregelungen	50 239
3. Gesonderte Verjährungsregelung bei unzulässiger schädigender Einflussnahme	52 240
4. Spezialgesetzliche und allgemeine bürgerlich-rechtliche Verjährungsregelungen zur Prospekthaftung	53 240
5. Verjährung spezialgesetzlicher Rückgriffsansprüche	56 241
6. Verjährung deliktsrechtlicher Ansprüche	57 241

Kapitel 10. Außenhaftungsansprüche gegenüber Vorstandsmitgliedern und Geschäftsführern

I. Besonders geregelte Haftungstatbestände	3 244
1. Handelndenhaftung im Gründungsstadium	3 244
2. Durchgriffshaftung	10 245
a) Vermögens- und Sphärenvermischung	12 246
b) Unterkapitalisierungshaftung	14 247
c) Existenzvernichtungshaftung	16 247
d) Spezialgesetzliche und sonstige Durchgriffshaftungstatbestände	19 248
3. Verstoß gegen die Kapitalerhaltungspflicht (§ 31 Abs. 6 GmbHG)	21 248
4. Unzulässige Einflussnahme (§ 117 AktG)	23 249
5. Unternehmensorganpflichten des übertragenden und übernehmenden Rechtsträgers nach den §§ 25 ff. UmwG gegenüber Gläubigern und Anteilseignern	27 249
a) Pflichten der Organmitglieder des übertragenden Rechtsträgers	27 249
b) Pflichten der Organmitglieder der übernehmenden Gesellschaft	31 250
6. Konzernrechtliche Haftung (§§ 309, 317 AktG)	32 251
II. Deliktische Schadensersatzansprüche	36 252
1. Ansprüche nach den §§ 93 AktG, 43 GmbHG, 34 GenG	36 252
2. Ansprüche wegen Verletzung eines Schutzgesetzes i.S.d. § 823 Abs. 2 BGB	38 252
a) Schutzgesetze i.S.d. § 823 Abs. 2 BGB	39 252
b) Normen mit fehlendem Schutzgesetzcharakter	40 254
3. Verstoß gegen Sorgfaltspflichten bei Gesellschaftsgründung	41 255
4. Ansprüche nach § 823 Abs. 1 BGB aufgrund der Verletzung des Mitgliedschaftsrechts und von Organisationspflichten	42 255
a) Ansprüche gegen Verletzung des Mitgliedschaftsrechts und des Rechts am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetriebs	43 255

Inhaltsverzeichnis

	Rn. Seite
b) Ansprüche wegen der Verletzung von Verkehrssicherungspflichten	47 257
5. Ansprüche wegen fehlerhafter Buchführung	48 257
6. Verstoß gegen die Verlustanzeige in Höhe des hälftigen Kapitals	50 258
7. Ansprüche über § 823 Abs. 2 BGB wegen Vorenthaltens von Sozialversicherungsbeiträgen sowie Beiträgen zur Urlaubs- und Lohnausgleichskasse	52 258
a) Ansprüche wegen Vorenthaltens von Sozialversicherungsbeiträgen	52 258
b) Ansprüche wegen Nichtabführung von Beiträgen zur Urlaubs- und Lohnausgleichskasse	58 260
8. Ansprüche nach § 823 Abs. 2 BGB wegen Verstoßes gegen die Insolvenz- antragspflicht und das Zahlungsverbot nach Eintritt der Insolvenzreife	59 261
9. Außenhaftungsansprüche von Kapitalanlegern wegen fehlerhafter oder unterlassener Ad-hoc-Mitteilungen	65 262
10. Ansprüche wegen vorsätzlicher sittenwidriger Schädigung nach § 826 BGB	72 263
III. Haftung auf vertraglicher Grundlage nach den Grundsätzen des Verschuldens bei Vertragsschluss	76 264
IV. Ansprüche wegen wettbewerbs- und kartellrechtlicher Verstöße	79 265
V. Ansprüche wegen Schutzrechtsverletzungen der Gesellschaft	88 268
1. Ansprüche wegen Marken-, Patent-, Geschmacksmuster- und Urheber- rechtsverletzungen	88 268
2. Strafrechtliche Konsequenzen	90 268
VI. Außenhaftungsansprüche im Rahmen der Europäischen Aktiengesellschaft	91 268

Kapitel 11. Besonderheiten der Haftung von Vorstand und Geschäftsführung eines Vereins sowie einer Stiftung

I. Haftung des Vereinsvorstands gegenüber dem Verein	2 269
1. Aufzeichnungs- und Buchführungspflichten	6 270
2. Verschwiegenheitspflicht	8 271
3. Insolvenzverschleppungshaftung	9 271
4. Haftungsmaßstab im Rahmen der Innenhaftung	12 271
5. Darlegungs- und Beweislast	14 272
II. Haftung des Vereinsvorstands gegenüber Gläubigern und sonstigen Dritten (Außenhaftung)	15 272
1. Deliktsrechtliche Außenhaftungsansprüche	16 272
2. Haftung gegenüber den Vereinsgläubigern wegen verspäteter Insolvenz- antragstellung	18 273
3. Haftungsmaßstab im Rahmen der Außenhaftung	20 273
III. Haftung des Stiftungsvorstands gegenüber der Stiftung	25 274
IV. Haftung des Stiftungsvorstands im Rahmen der Außenhaftung	29 275

Kapitel 12. Verschulden

I. Organhaftung als Verschuldenshaftung	1 277
II. Mitverschulden	4 278
III. Sorgfalt eines Geschäftsleiters	5 279
IV. Sorgfalt eines Aufsichtsrates	7 279
V. Sondertatbestände, §§ 93 Abs. 3 AktG, § 43 Abs. 3 GmbHG	8 279
VI. Haftung bei BGB-Gesellschaft	9 279

Kapitel 13. Mitverschulden

I. Zu berücksichtigendes Mitverschulden im Rahmen von Innenhaftungs- ansprüchen	2 281
II. Zu berücksichtigendes Mitverschulden im Rahmen von Außenhaftungs- ansprüchen	19 285
1. Mitverschulden von Gläubigern	19 285
2. Mitverschulden von Anteilseignern	23 286
3. Mitverschulden des Fiskus sowie der Sozialversicherungsträger	25 286
III. Zu berücksichtigendes Mitverschulden im Innenausgleich	29 287

Kapitel 14. Kausalität

Kapitel 15. Schaden

I. Allgemeiner Schadensbegriff	1	292
1. Schaden im Rahmen von Innen- und Außenhaftung	1	292
2. Die Sondertatbestände der §§ 93 Abs. 3 AktG, 43 Abs. 3 GmbHG und § 34 Abs. 3 GenG	4	292
II. Einzelne Schadenspositionen	5	293
1. Schadenspositionen im Rahmen der Sondertatbestände (Innenhaftung)	5	293
a) Schaden bei Verstößen gegen das Verbot der Einlagenrückgewähr und die Kapitalerhaltungsvorschriften	5	293
b) Schaden bei unzulässigem Erwerb eigener Aktien	8	294
c) Schaden bei dem Erwerb eigener Geschäftsanteile entgegen § 33 GmbHG/ Ausgabe von Inhaberaktien vor vollständiger Leistung des Ausgabebetrages	9	294
d) Schäden bei Zahlungen nach Eintritt der Insolvenzreife	11	294
e) Schadenspositionen im Zusammenhang mit der Zunahme der bilanziellen Überschuldung und der fehlenden Anzeige des hälftigen Verlustes des Kapitals	20	297
f) Mögliche Schäden aufgrund Untätigkeit des Aufsichtsrats in Krisensituationen	22	298
g) Schäden einer Genossenschaft bei fehlender Durchsetzung der Zeichnung weiterer Geschäftsanteile	24	298
h) Schäden bei verbotswidriger Kreditgewährung an Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder	25	299
i) Zahlungen der Komplementär-GmbH an die KG nach Eintritt der Insolvenzreife	26	299
2. Sonstige Schadenspositionen im Rahmen der Innenhaftung	27	299
a) Schaden der Missachtung von Gesellschafterweisungen	27	299
b) Schäden im Zusammenhang mit der Gesellschaftsgründung	29	299
c) Schaden bei fehlender Abrechnung fälliger und Zahlung nicht fälliger Forderungen	33	300
d) Überhöhte Vergütungszahlungen	35	300
e) Provisions- und Schmiergeldzahlungen	37	300
f) Pflichtwidrige Ausnutzung der Organstellung/ungeklärter Kassen- oder Kontenfehlbestand	41	301
g) Schadenszenarien im Zusammenhang mit dem Abschluss von Versicherungen	45	302
h) Unberechtigte Subventionszahlungen	48	302
i) Tilgung anderer Gesellschaftsverbindlichkeiten unter Missachtung des Verwendungszwecks	49	302
j) Unterlassene Absicherung von Zins- und Währungsrisiken	51	303
k) Schadenszenarien bei Überschreitung der eingeräumten internen Kompetenz/Erwerb unbrauchbarer Vermögensgegenstände	53	303
l) Schadensfolgen bei Verletzung der Buchführungspflicht	57	304
m) Verteilung nicht gerechtfertigter Vorteile an Gesellschafter	60	304
n) Schadensfolgen bei Verstößen gegen gesetzliche und/oder vertragliche Wettbewerbsverbote	61	304
o) Schadensfolgen bei kartellrechtlichen Verstößen	63	305
p) Notwendiger Vergleich der tatsächlichen mit der hypothetischen Vermögenslage bei angeblich pflichtwidrigem Abschluss eines Mietvertrages unter der ortsüblichen Miete	64	305
q) Schaden bei Festsetzung einer unangemessenen Vorstandsvergütung durch den Aufsichtsrat	65	306
3. Schadenspositionen im Rahmen von Außenhaftungstatbeständen	66	306
a) Schadensfolgen bei Verstoß gegen die Insolvenzantragspflicht	66	306

Inhaltsverzeichnis

	R.n.	Seite
b) Schäden von Arbeitnehmern, Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit wegen verspäteter Insolvenzantragstellung	80	310
c) Reflexschäden	84	310
d) Schäden bei nicht rechtzeitiger oder unzutreffender Erstellung des Jahresabschlusses	86	311
e) Schaden bei fehlerhaften Ad-hoc-Mitteilungen	87	311
f) Schadenspositionen im Rahmen einer Umwandlung	88	311
III. Bestehen mehrerer alternativer Handlungsmöglichkeiten/pflichtgemäßes Alternativverhalten	90	312

Kapitel 16. Steuerrechtliche Haftung von Unternehmensorganen

I. Haftung für ausstehende Steuern gem. §§ 334, 35, 69 AO	1	315
II. Verfügungsberechtigte	3	315
III. Unabdingbare Pflichten	5	316
IV. Haftung für tatsächlich verwaltete Mittel	7	316
V. Haftung für die Verletzung der in §§ 34, 35 AO genannten Pflichten nach § 69 AO	8	316
VI. Lohnsteuerhaftung	12	317
VII. Vereinsvorstand	13	318
VIII. Ursächlichkeit der steuerlichen Pflichtverletzung	15	318
IX. Verschulden	17	318
X. Sachhaftung	20	319
XI. Inanspruchnahme durch Haftungsbescheid	21	319

Kapitel 17. Haftungsausschluss und -beschränkungen

I. Möglichkeiten eines Haftungsausschlusses und einer Haftungsbeschränkung im Innenverhältnis	2	322
1. Haftungsausschluss durch gesetzmäßigen Beschluss des zuständigen Gesellschaftsorgans	3	322
a) Haftungsausschluss bei der Aktiengesellschaft	3	322
aa) Anwendungsbereich	4	322
bb) Inhaltliche Voraussetzungen	5	322
cc) Haftungsausschluss hinsichtlich des Aufsichtsrates	11	324
b) Haftungsausschluss bei der Genossenschaft	14	324
c) Haftungsausschluss bei der GmbH	15	324
2. Nachträglicher Haftungsausschluss in Form eines Verzichtes oder Vergleiches	17	325
a) Verzicht und Vergleich bei der Aktiengesellschaft	17	325
aa) Voraussetzungen	23	327
(1) Regelfall	23	327
(2) Ausnahmen	26	327
bb) Rechtsfolgen	27	328
cc) Umfang der umfassten Ersatzansprüche	30	328
dd) Zusätzliche Erfordernisse bei einer KGaA	33	329
b) Verzicht und Vergleich bei der Genossenschaft	34	329
c) Verzicht und Vergleich bei der GmbH	39	330
aa) Voraussetzung und Umfang	40	330
bb) Generalbereinigungsbeschluss	45	331
cc) Entlastungsbeschluss	48	332
d) Verzicht und Vergleich beim Verein	59	334
aa) Generalbereinigung	60	334
bb) Entlastung	61	334
3. Haftungsbeschränkungs- und -ausschlussvereinbarungen zwischen Gesellschaft und Unternehmensorganmitglied	62	334
a) Möglichkeiten der Vereinbarung einer Haftungsbeschränkung bei der Aktiengesellschaft	63	335

Inhaltsverzeichnis

	R.n.	Seite
b) Möglichkeiten der Vereinbarung einer Haftungsbeschränkung bei der Genossenschaft	66	335
c) Möglichkeiten der Vereinbarung einer Haftungsbeschränkung bei der GmbH	69	336
aa) Haftungsbeschränkungsvereinbarung für Geschäftsführer	69	336
bb) Haftungsbeschränkungsvereinbarung für den Aufsichtsrat	77	338
d) Möglichkeiten der Vereinbarung einer Haftungsbeschränkung beim Verein	79	338
II. Möglichkeiten einer Freistellungsvereinbarung des Unternehmensorganmitglied im Außenverhältnis	83	339

Kapitel 18. D&O-Versicherung

I. Historische Entwicklung	1	342
II. Deckungskonzept der D&O-Versicherung	6	343
1. Gegenstand der Versicherung	6	343
2. Umfang der Versicherung	7	343
3. Versicherungsnehmer und versicherte Personen	11	344
4. Versicherte Risiken – Tochterunternehmen	15	345
5. Begriff des Vermögensschadens	18	346
6. D&O-Markt in Deutschland	21	346
a) Volumen	21	346
b) Schadenssituation	22	346
7. Ausschlüsse	24	346
a) Wegen vorsätzlicher Schadenverursachung oder durch wesentliches Abweichen von Gesetz, Vorschrift, Beschluss, Vollmacht oder Weisung oder sonstige wesentliche Pflichtverletzung	25	346
b) Wegen Rückzahlung oder Rückgabe von Bezügen, Tantiemen oder sonstigen Vorteilen, welche die versicherten Personen aus der versicherten Tätigkeit oder mit Rücksicht auf diese erhalten haben	27	347
c) Wegen Schäden durch von der Versicherungsnehmerin oder einer Tochter- oder Konzerngesellschaft in den Verkehr gebrachte Produkte, Arbeiten oder sonstige Leistungen	28	347
d) Wegen Schäden durch Umwelteinwirkungen und alle sich daraus ergebenden weiteren Schäden	29	347
e) Welche vor Gerichten außerhalb der EU geltend gemacht werden – dies gilt auch im Falle der Vollstreckung von Urteilen, die außerhalb der EU gefällt wurden; wegen Verletzung oder Nichtbeachtung des Rechts von Staaten, die nicht der EU angehören; wegen einer außerhalb der EU vorgenommenen Tätigkeit	30	347
f) Aus Pflichtverletzungen im Zusammenhang mit sog. „Insider-Regeln“ .	31	347
g) Aus Pflichtverletzungen bei einer anderen als der versicherten Tätigkeit (z. B. Tätigkeit bei einem anderen Unternehmen oder freiberufliche Tätigkeit)	31	347
h) Von versicherten Personen untereinander oder von Angehörigen der versicherten Personen i. S. d. Ziff. 4.2 der AVB-AVG	32	347
i) Die sich daraus ergeben oder damit im Zusammenhang stehen, dass Versicherungsleistungen oder Versicherungen nicht oder unzureichend wahrgenommen, abgeschlossen oder fortgeführt werden	32	347
j) Wegen Beleidigung, übler Nachrede, Geschäftsschädigung oder unlauteren Wettbewerbs oder Wettbewerbsbeschränkungen sowie aus der Verletzung von Berufsgeheimnissen, Urheber-, Patent-, Warenzeichen-, Geschmacksmuster und vergleichbaren Immaterialgüterrechten	33	348
k) Wegen Vertragsstrafen, Käutionen, Bußgeldern und Entschädigungen mit Strafcharakter (punitive und exemplary damages)	33	348
l) Der Versicherungsnehmerin, einer Tochtergesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft, deren Vermögensschaden bei einer anderen Gesellschaft dieses Konzerns zu einem Vermögensvorteil geführt hat, in Höhe des Vermögensvorteils	35	348

Inhaltsverzeichnis

	Rn. Seite
m) Im Zusammenhang mit Bestechungen, Schenkungen, Spenden oder ähnlichen Zuwendungen	37 348
n) Wegen Schäden aus Spekulationsgeschäften, soweit diese nicht innerhalb eines ordnungsgemäßen Geschäftsgangs erforderlich und üblich sind (z. B. Kurssicherungsgeschäfte)	37 348
o) Wegen Schäden der Versicherungsnehmerin oder einer Tochtergesellschaft durch Einbußen bei Darlehen und Krediten. Dies gilt nicht, soweit die Einbußen verursacht sind durch Pflichtverletzungen bei der Rechtsverfolgung	38 348
p) Wegen Schäden aus Anfeindung, Schikane, Belästigung, Ungleichbehandlung oder sonstigen Diskriminierungen	40 349
q) Wegen Schäden, die direkt oder indirekt auf Asbest, asbesthaltige Substanzen oder Erzeugnisse zurückzuführen sind oder mit diesen im Zusammenhang stehen	41 349
r) Im Zusammenhang mit Forderungen, Klagen, Verwaltungsakten, Ermittlungsverfahren, Untersuchungen, Urteilen, sonstigen Vollstreckungstiteln oder den diesen zugrund liegenden Sachverhalten, die bereits vor oder zu Beginn des Vertrages gegen eine versicherte Person oder die Versicherungsnehmerin oder ein mitversichertes Unternehmen gerichtet waren	42 349
8. Claims-made-Prinzip	44 349
9. Zeitlicher Umfang des Versicherungsschutzes	48 350
a) Nachmeldefrist	49 350
b) Rückwärtsdeckung	56 351
c) Pflichtverletzung durch fahrlässiges Unterlassen	59 351
10. Merkmale des Versicherungsschutzes	61 351
a) Versicherungssumme	61 351
aa) Sublimits	65 352
bb) Serienschadenklausel	66 352
cc) Beteiligung der versicherten Personen am Unternehmen	70 353
b) Abwehr und Kostenschutz	73 353
c) Selbstbehalt	75 353
11. Obliegenheiten	80 354
a) Vorvertragliche Anzeigepflichten	84 355
b) Anzeigepflichten während der Vertragslaufzeit	89 356
c) Obliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalls	94 357
aa) Anzeige des Versicherungsfalls	96 357
bb) Informationspflichten	99 358
d) Wegfall des Anerkenntnis- und Befriedigungsverbots §§ 105 und 108 II VVG 2008 (Schimmer)	105 359
e) Rechtsfolgen bei Verletzung von Obliegenheiten	108 360
aa) Kündigungsrecht	109 360
bb) Leistungsfreiheit	110 360
III. Steuerliche Behandlung der Prämie	116 362
1. Vorstandsmitglieder und Geschäftsführer	116 362
2. Aufsichtsräte	126 363
3. Steuerliche Behandlung bei der Gesellschaft	131 364
a) Prämienzahlung für Vorstand und Geschäftsführer	131 364
b) Prämienzahlung für Aufsichtsräte	133 364
Anhang. Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung von Aufsichtsräten, Vorständen und Geschäftsführern (AVB-AVG)	365
Sachverzeichnis	375